

**WIR FREUEN UNS
AUF DIE
ZUSAMMENARBEIT**

**Aidshilfe
Paderborn e.V.**

KONTAKT

Wenn Sie Interesse an einer Präventionsveranstaltung in der Aidshilfe Paderborn haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 05251 - 280 298 oder info@paderborn.aidshilfe.de.

Aidshilfe Paderborn e.V.

Riemekestraße 12
33102 Paderborn
Tel.: 05251 / 280 - 298
Fax: 05251 / 280 - 751

<http://www.paderborn.aidshilfe.de>

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 09 - 12 Uhr
Mittwoch 15 - 18 Uhr
Freitag 10 - 13 Uhr

**Prävention und Schul-
Veranstaltungen**

**Für Schulen
und Gruppen**

UNSERE PRÄVENTIONS- VERANSTALTUNGEN

Trotz guter Behandlungsmöglichkeiten ist Aids nach wie vor eine unheilbare, tödliche Krankheit. Schützen können nur Aufklärung und Prävention. Aus diesem Grund ist Prävention ein zentraler Bestandteil unseres Angebots. Wir haben daher ein umfangreiches, auf unterschiedliche Gruppen speziell zugeschnittenes Präventionsprogramm entwickelt.

WARUM PRÄVENTION?

Unser Ziel ist die Minimierung von HIV-Infektionen und andere sexuell übertragbaren Erkrankungen. Daher sehen wir unsere Aufgabe darin, einen lustfreundlichen und verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität zu fördern. Aus diesem Grund ist sexualpädagogische HIV-Prävention im Sinne ganzheitlicher Gesundheitsförderung ein zentraler Bestandteil unseres Angebots.

Wir unterstützen insbesondere Jugendliche mit Motivation und Information darin, im Umgang mit Sexualität, HIV/ Aids sowie anderen sexuell übertragbaren Infektionen und Verhütung von Schwangerschaften selbstbestimmt und verantwortlich zu handeln. Die Information über HIV und Aids ist für alle Schulen der Sekundarstufen I und II verbindliche Unterrichtsaufgabe. Wir unterstützen Sie dabei gerne in Stadt und Kreis Paderborn mit unserem Fachwissen.

METHODEN

Wir nehmen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gegenüber grundsätzlich eine wertschätzende Haltung ein. Menschen und ihre Sexualität werden von uns ganzheitlich betrachtet. Gleichberechtigung, Förderung der Unterschiedlichkeit von Genderaspekten und Erziehung zur Toleranz und Akzeptanz ist uns wichtig.

Unsere Methoden sind lebensnah und handlungsorientiert, mit der Beteiligung vieler Sinne. Wir variieren die Methoden je nach Wissensstand und Interessen oder Wünschen; aktuelle gesellschaftliche und wissenschaftliche Neuerungen beziehen wir in unsere Arbeit ein. Aus diesem Anspruch heraus wird das Präventionskonzept stetig weiterentwickelt und die Präventionsstrategie den veränderten Erfordernissen angepasst.

Wir halten uns als Mitglied an das Leitbild des Nordrhein-Westfalen- weiten Youthwork- Programms. (www.youthwork-nrw.de)

ZIELGRUPPEN

Wir bieten Veranstaltungen in der Regel für Jugendliche ab etwa 15 Jahren und Erwachsene in schulischen und außerschulischen Bereichen an. Dabei ist es egal, welche Religion oder Konfession, sexuelle Orientierung, Herkunft und Geschlecht die Personen haben. Auch Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte in sozialen, pädagogischen und pflegerischen Arbeitsfeldern und weitere Personen, die Wissen weitergeben, ist möglich.

ORGANISATION

Die Kosten der Veranstaltung betragen 3,- € pro teilnehmender Person. Wahlweise können Sie den Betrag zur Veranstaltung mitbringen oder sich im Anschluss daran eine Rechnung ausstellen lassen. Die Veranstaltungen finden in der Regel montags bis donnerstags in der Zeit von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr in den Räumen der Aidshilfe Paderborn, Riemkestraße 12 statt.

Leider ist die Aidshilfe (noch) nicht barrierefrei. Sollte eine teilnehmende Person in der persönlichen Mobilität eingeschränkt sein, so bitten wir um Rücksprache. Ebenso sind unsere Räumlichkeiten nicht für mehr als 30 Teilnehmende (inkl. Begleitpersonen, Beschulte im Austausch etc.) ausgerichtet, so dass wir auch bei Gruppen ab 30 Personen um Rücksprache bitten.

Die Teilnehmenden halten sich den gesamten Vormittag bei uns auf, es besteht keine Möglichkeit, sich mit Getränken und Speisen zu versorgen, auch nicht in den Pausen. Bitte weisen Sie darauf hin, damit die Teilnehmenden sich im Vorfeld verpflichten können.

Wir arbeiten mit den Jugendlichen ohne das Beisein der Lehrpersonen.

